

Erlbergkopf und Schwarzenberg

Rottauer Biketour unterhalb der Gederer Wand

Von Rottau aus führt eine schwierige Biketour hinauf zu Steinlingalm und Kampenwand. Hier beschreiben wir den Weg hinauf, fahren jedoch nicht ganz bis zur Steinlingalm, sondern machen vorher eine kleine Pause in der Maisalm und verlassen bei ihr die Kampenwand-Route. Dann geht's in einem großen Bogen um den Schwarzenberg herum. Nochmals ein kleiner Aufstieg zur Lindlalm - dann führt ein schöner Trail hinab zum Ausgangspunkt.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Dauer:	reine Fahrtzeit ca. 1,5 - 2 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 730 m
Streckenlänge:	12,5 km
Schwierigkeit:	mittel Meist Schotterstraße und leichte Bergwege, teilweise Asphalt (in Rottau sowie kurz vor der Lindlalm).

Start

Rottau im Chiemgau , 538m

GPS-Wegpunkt:

N47 47.702 E12 24.954 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis nach Übersee am Chiemsee, von dort weiter mit dem Bus bis nach Rottau.

Mit dem Pkw:

Autobahn München - Salzburg, Ausfahrt Bernau am Chiemsee, durch Bernau fahren Richtung Grassau - 4 km bis nach Rottau.

- Ab Rosenheim: 30 km / 0:30 Std
- Ab München: 90 km / 0:55 Std
- Ab Bad Tölz: 75 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 60 km / 0:45 Std

Mit dem Bike:

Von der Ortsmitte in Bernau (Kirche) fährt man in ca. 4,5 Kilometern bis nach Rottau.

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Information:

Rottau, ein staatlich anerkannter Erholungsort, gehört zum über Tausend Jahre alten Grassau. Dieses ist einer der ältesten Orte des Chiemgaus und war schon im Mittelalter einer der geistigen und kulturellen Mittelpunkte.

Tourenbeschreibung

Start: Rottau im Chiemgau

Zur Maisalm:

Falls man mit dem PKW nach Rottau fährt, parkt man am besten entweder direkt im Ort (wenn man sich vor der Steigung etwas einfahren will) und dann über die Straße "Mühlwinkel" über einem zwischendurch steilen Karrenweg zum Parkplatz P5. Ansonsten kann man mit dem PKW zum Wanderparkplatz am Ende der Adersberger Straße hinauffahren (siehe P5 auf Anfahrtsskizze). An diesem gehen zwei Straßen bergauf: Nach rechts die asphaltierte Autostraße in Richtung Adersberg - auf dieser kommt man später wieder herab. Wir fahren aber auf den linken Weg, welcher in Richtung Maureralm - Vorderere Rottauer Alm - Maisalm führt. Es geht durch das Rottauer Tal ca. zwei Kilometer sehr sanft nach oben, ohne nennenswerte Steigung (um die 6%). Anschließend wird es etwas steiler und man erreicht kurz nach der Vorderen Rottauer Alm eine größere Fläche, auf welcher sich drei breite Forststraßen kreuzen. Hier hält man sich weiterhin rechts in Richtung Maisalm. Über eine scharfe Rechtskurve wechselt man die Fahrtrichtung von Süd nach Nordwest und hat bald einen schönen Blick auf die Ostabstürze der Gederer Wand. Nach einigen Hundert Metern (siehe Bild 4) zweigt links der Weg ab - hier geradeaus bleiben. Bald erreicht man das freie Gebiet der Maurer-Alm. Geradeaus weiter über die Wiese, am Waldrand entlang. Nach einem kleinen Hügel links halten bis zu dem Wegweiser in der Mitte der Almfläche. Man befindet sich nun am höchsten Punkt dieser Tor. Hier rechts abbiegen in Richtung "Maisalm - Kampenwand - Gschwendt. Man fährt immer geradeaus hinab - bis zu einer großen Kreuzung auf ca. 980 Meter, in welche fünf (!) Straßen einmünden. Man bleibt auch hier geradeaus und sieht nach einer Minute die Maisalm rechts unter sich liegen.

Zur Lindlalm und Downhill nach Rottau:

Auf dem Anfahrtsweg zurück bis zu der genannten Kreuzung mit den fünf Forststraßen. Hier fährt man links in östlicher Richtung den Weg nach Hintergschwendt hinunter. Nachdem man den großen Wanderparkplatz in einer Höhe von ca. 826 Meter erreicht hat, rechts in den Weg am unteren Ende des Parkplatzes abbiegen in Richtung Herrenalm. Bald es geht steil bergauf. Nach einem etwas flacherem Stück biegt der Weg links ab: Man sieht ein kleines, baumloses Hochtal, durch welches der hier asphaltierte Weg zuerst etwas abschüssig und dann steil nach oben führt (18%). Hinter der Lindlalm (keine Bewirtung, Moser 4 liegt hier falsch!) geht's dann (Weg Nr. 43, Adersberger Höhenrundweg) einen Trail runter zum Gasthof Adersberg. Viele Karten weisen hier übrigs fälschlicherweise den Weg als die Nummer 44 aus. Beim gasthof Adresberg nach ca. 50 Meter links in eine Schotterweg einbiegen. Über eine Wiese fahren, nach ca. einem Kilometer in den Karrenweg einbiegen und kurz danach in Richtung Rottau halten.

Alternativ kann man ab Adersberg direkt auf der Asphaltstraße zurück zum Ausgangspunkt der Tour fahren.

Literatur

Karte

Alpenvereinskarte BY17
Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=259>

Mountainbike-Führer

Moser Bike Guide Band 4 - Chiemgauer Alpen,
Berchtesgaden
von *Moser, Elmar*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=74>